

19. 5. 32

Sr. Hochw.

Herrn Pfarrer W e n d e l

R ö d d e n a u .

Im Verfolg der Orgelangelegenheit gebe nachstehend Ew. Hochw. überschläglich die Kosten verschiedener Lösungen.

Da die Mittel für die Ausführung des Projektes lt. Kostenanschlag vom 24.2.30 nicht vorhanden sind, wäre es möglich, zunächst einen Teil des Werkes fertig zu stellen. Für einen kompl. Spieltisch zwei Manuale u. eine nicht besetzte Windlade im Pedal müßte der volle Betrag entrichtet werden. Es wäre bis zur endgültigen Fertigstellung ein Leerlauf.

Die Disposition denke ich mir so, daß zunächst das erste Manual mit der Änderung ausgebaut würde, daß das für den Prospekt erforderliche Prinzipal 4' anstelle des Nachthorn 4' provisorisch ausgeführt würde. Für das Pedal käme nur Subbaß 16 in Frage. Die Kosten würden sich auf ca 3300 bis 3500 RM stellen.

Sollte man ernstlich daran denken, das alte Werk zu renovieren, so würde ich vorschlagen, das gesamte alte Pfeifwerk mit wenigen Ausnahmen durch neues zu ersetzen. Dabei könnte berücksichtigt werden, die Mensuration desselben dem Barocktyp anzugleichen, da in dieser Beziehung bei einer späteren Reparatur der Orgel viel gesündigt worden ist. Es handelt sich außer dem Pfeifwerk um gründliche Reparatur der Windladen, neue Spielventile, Erweiterung der Windkästen. Erneuerung der Klaviaturen, Reparatur der Spielmechanik u. Registratur. Reparatur des Gebläses u. der Windkanäle. Evtl. Einbau eines Ventus, welches ich für sehr wesentlich halte.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca 3000 RM u. dürfte die Orgel wieder ein ganz brauchbares Instrument repräsentieren, wenn man von einem zweiten Manual absieht.

In vorstehendem Preise sind Transportkosten nicht mit einbegriffen.

Sollte die Gemeinde sich für das eine oder andere Projekt entscheiden, bitte ich um freundlichen Bescheid, damit ich mit eingehendem Kostenanschlag an die Hand gehen kann.

Stets gern zu Diensten, zeichne mit vorzüglicher Hochachtung